

Anzeigen-Preis: 15 Pfg. die einspaltige Zeile (erste u. letzte Seite 18 Pfg.).
Köln. Stellen- und Arbeits-Gesuche sowie Miet-Anzeigen für kleine Wohnungen bis zu 10 Zeilen bei Vorauszahlung 10 Pfg. die Zeile. Auswärtige Anzeigen 20 Pfg. (erste und letzte Seite 25 Pfg.). Reklamen 50 Pfg. für hiesige, 60 Pfg. für auswärtige. Offerten-Aufnahme 25 Pfg.

Wird täglich in Köln und in sämtlichen Vororten in alle Unterhäuser ohne Ausnahme unentgeltlich getragen. Für Stadtwette und Hinterhäuser werden mit Sonntags-Beilage monatlich 30 Pfg. erhoben.
Postpreis: 42 Pfg. (1 Mon.), 83 Pfg. (2 Mon.), 124 (3 Mon.).

Kölner Local-Anzeiger

General-Anzeiger für die rheinische Hauptstadt und Fremdenblatt.

Geschäftsstelle und Anzeigen-Aufnahme:
Marzellenstrasse 37.

Nr. 219. 21. Jahrgang. Geschäftsstelle: Fernspr. 420. Köln, Montag, 12. August 1907. Redakt.: 5231, 5232, 5233, 5234. Heute 6 Seiten.

Räumungs-Verkauf wegen Geschäfts-Verlegung.

Grosser Posten Damenwäsche, sowie
Haus- u. Zier-Schürzen, zu enorm billigen Preisen
mit **Extra-Rabatt von 10 Prozent.**

Herzogstr. 41 **A. Bungart & Scheidt** Herzogstr. 41.

Chem. Waschanstalt und Färberei Ludwig Schütz

Fabrik u. Hauptgeschäft: Machabäerstrasse 16, a. Eigelstein
Filialen:
Aachenerstrasse 76, Drususgasse 17, Gertrudenstrasse 11, Glockengasse 56, Kurfürstenstr. 2A, Reinoldstrasse 20A, Sternengasse 66, Ulrichgasse 43.
Nippes: Siebachstrasse 51.
Deutz: Tempelestrasse 1.
Sülz: Marsilustrasse 35.
Während der Ferien und Reisezeit Bedienung sofort.
Abholen und Zustellen frei.
Fernsprecher 7633.
Saubere Ausführung + Lieferung auf Wunsch in 1 Tage + Mässige Preise

Bad Salzig am Rhein bei Boppard.

Alkalisch-muriatische Thermalquellen.

Wirksam bei Katarrhen der Luftwege (des Rachens, Kehlkopfes und der Lungen), bei Magenkatarrhen mit abnormer Säurebildung, bei Krankheiten der Nieren, der Blase und Harnröhre, der Leber und der Gallenwege, sowie wegen des hohen Lithiumgehaltes bei Gicht und Rheumatismus.

General-Vertretung und Engros-Niederlage
für **Tafel- und Heilwasser:**

Harry Meisen, Köln, Deutscher Ring 8
Fernsprecher 7107.

Detail-Verkauf des Heilwassers
in
G. Hoffmann's Apotheke, Köln
Kaiser-Wilhelm-Ring 8, Fernsprecher Nr. 3985
und in anderen Apotheken.

Barmer Bank-Verein

Hinsberg, Fischer & Comp., Köln.

Telegramm-Adresse: Barmbank.

Telephon: 5 und 82.

Köln, Unter Sachsenhausen 17.

Kapital: 60 000 000 Mark.
Reserven: 11 500 000 Mark.

Zentrale: Barmen; Filialen: Bielefeld, Krefeld, Dortmund, Düsseldorf, M.-Gladbach, Hagen i. W., Hamm i. W., Iserlohn, Köln, Lüdenscheid, Ohligs, Osnabrück, Remscheid, Soest, Solingen. — Depotkassen in: Hohenlimburg, Rheydt, Uerdingen.

Eröffnung von laufenden Rechnungen, An- und Verkauf von Wertpapieren an allen in- und ausländischen Börsen, Einlösung von Zins- und Dividendscheinen, Verwaltung und Aufbewahrung von Wertpapieren, Gewährung von Krediten, Beleihung von Wertpapieren und Waren unter günstigsten Bedingungen.

Eröffnung von provisionsfreien Scheck- und Depositionsrechnungen zu kulantem Zinssätzen.

Ausstellung von Kreditbriefen für In- und Ausland.

An- und Verkauf von Kuxen, Obligationen, sowie Aktien ohne Börsennotiz.

Vermietung von Schrankfächern in unserer Stahlkammer unter Selbstverschluss der Mieter.

An- und Verkauf von Wechseln auf das Ausland (Devisen), sowie Diskontierung von Ia. Bankakzepten zu vorteilhaften Sätzen.

Nur von auserles. Kühen, bei best. Trockenfütterung gewonnene
Säuglings-Milch
Kur-Milch u. -Sahne
Lieferung d. bekannten Musteranfalls
D. Böh, Hohenzollernring 50.

Jurist. Bureau

zur Bearbeitung von
Rechtsachen
Köln, Kupfergasse 11
1. Etage
Fernsprecher 6406.
Sprechstunden v. 3 Uhr vorm. bis 9 Uhr abends.
Sonntags von 8 Uhr vorm. bis 4 Uhr nachmittags.

Rat und Belehrung

in allen
Rechtssachen
z. B. Klageschriften, einstweilige Verfügungen, Alimentationen, Testament, Zahlungsbefehle, Konzeptionsgesuche
Gütertrennung
vor und in der Ehe
in 24 Stunden.
Spezialität
in Bearbeitung von
Strafsachen
z. B. Haftentlassungsanträge, Verurteilungen gegen Schöffengerichte und Revisionsbegründung gegen Strafkammerurteile, Wiederaufnahme, Verfahren, Bitt- u. Gnadengesuche, Schriftsätze und Anträge auf Einstellung des Strafverfahrens u. s. w.

Gingabe an all. Behörden Ministerium, Regierung, Oberbürgermeisteramt u. s. w.
Prima Referenzen.

Nordkirchen,
beste Einmacherrischen, gibt ab Rolschoven, Köln-Niehl

Möbl. Zimmer, Mittagstisch, 50 J. l. Küche, Eintrachtstr. 17, am Eigelstein.

Korsett Imperial
D. R. P. ag. W. S. 268 639.
Senat. Neuh!
Das Korsett ist i. Rücken get., schürt Leib u. Hüften, u. gibt hochleg. fig. Gerade Front. Kein Druck auf den Mag. Neuh. bequem. Stg. Nr.: 6.3.10, 12.15 W. b. zu d. feinst.

Meinverkauf für Köln:
Johanna Engel,
Hohenzollernring 4, Tel. 9304

Henlein

Hohestr. 105/107.

Sonnenschirme
jetzt
enorm billig.

Serie I früher bis 6,75
jetzt **3,75**
Serie II früher bis 10,50
jetzt **6,75**
Alle übrigen 10-50% Rabatt.

Eigelstein-Dezilliererei
empfiehlt zum Einmachen:
Batavia-Arrak,
Jamaika-Rum,
Franzbranntwein,
Wein u. Tafel-Öl
in vorzüglicher Qualität.
Adrian Graven Nacht,
Eigelstein 73.

Taschenlampe
mit Linse
1,00 Mk.
Fasbender,
Köln a. Rh.,
Ratgeberbach 60.

Flechten
offene Füsse
Rino-Salbe

Elektrische Bleiche.
Vollständiger Ersatz f. Haarbefeuchter.
Ueberrahme
von Haus-, Hotel-, Damen- und Herren-Wäsche.
Spezialität:
Gardinen- wäsche.
Schränkerf. Lieferung, saub. Ausführung, Chlor- kalkfreie und schonendste Behandl. der Wäsche unt. Gar Bill. Preise. Lieferung 1 Woche.
Man verlange Preislisten.
Abholen u. Zustellung der Wäsche kostenlos durch eigene Gespanne.

Die chem. Reinigungs- u. Dekatier-Anstalt
von Jos. Averbeld, Ursulagartenstrasse 31
Fernsprecher 6328
empfiehlt sich im Reinigen von Herren- und Damengarderoben jeder Art zu folgenden Preisen:
Ueberzieher - 1,50-1,80 Mk.
Gehrock - 1,50 Mk.
Rock - 1,20 Mk.
Hose - 0,80 Mk.
Weste - 0,40 Mk.
Kostümrocke 1,50 bis 2,- Mk.
Blusen - 1,- bis 1,50 Mk.
Kostüm - 2,50 bis 3,50 Mk.
Kindergarderoben je nach Größe.
Auf Wunsch werden Reparaturen sowie Sammettragenaufsetzen mit ausgeführt. Garantie für tadellose Ausführung.
Kostenlose Abholung und Zustellung.

A. M. Weber, Bürger-
strasse 21
Bettwaren, Leinen etc. *
Ausverkauf der Restbestände
zu jedem annehmbaren Gebot.
Grosse Auswahl in besseren Steppdecken.

Im Wege stehende Möbel können Sie durch eine Anzeige im Kölner Local-Anzeiger gar bald preiswürdig verkaufen.



Kaffeewasser- Koch- Apparat

Mehrfach D. R. G.-M.
Patent angemeldet
mit Isolier-Einrichtung.
Keine Hitze im Laden.
Kein Verderben der Ware.
Grosse Brandersparnis!
Als Heisswasser-Apparat findet derselbe gute Verwendung in Badeanstalten, Gastwirtschaften, Brau- und Brennereien, Essig-, Likör- und Mineralwasserfabriken, Weinhandlungen, Färbereien etc.
Der Kaffeewasser-Koch- oder Heisswasser-Apparat mit Isolier-Einrichtung ist infolge der schnellen Erhitzung des Wassers sowie der ausserordentlichen Ersparnis an Feuerungsmaterial allen bisher vorhandenen Systemen weit überlegen.
Meine Fabrikate wurden mit Staats-, goldenen und silbernen Medaillen sowie Ehrendiplom. ausgezeichnet.

Pet. Reifferscheidt, Köln

früher Blaubach 52. früher Blaubach 52.
Apparate-Bau-Anstalt.
Feinste Referenzen!
Spezialgeschäft in Bäckerei- u. Konditoreiergeräten mit eigener Fabrikation.
Grösste Auswahl am Platze. Beste Ware. Billigste Preise.
Bitte um Besichtigung der 6 Schaufenster.
Hertules-Korsett mit unzerbrechl. Spiralfeder-Einlagen, ausgezeichnet sitzend, von 1,60 Mk. an.
Math. & Rosa Bernardi, Edel-Ehren- u. Silberstrasse.

Brautkränze

in neuester Bindeart.
Brautschleier billigst.
Jul. Gliesche Söhne, Schildergasse 105.

Wirt-Innung Köln.

Sie erfüllen hiermit die traurige Pflicht, die verehrlichen Mitglieder von dem Hinscheiden des Herrn

Wilhelm Werner

in Kenntnis zu setzen.
Die Beerdigung findet am Dienstag den 13. August, nachmittags 4 1/2 Uhr, vom Sterbehause Bollwerk Nr. 3 aus statt, wozu die Mitglieder hiermit höflichst eingeladen werden.
Um recht zahlreiche Beteiligung wird gebeten.
Der Vorstand.

Das Jahrgedächtnis

für die verstorbene

Frau Wwe. Konrad Wagener,

Edle geb. Freyheim

findet statt Mittwoch den 14. August cr., morgens 9 Uhr, in St. Maria-Himmelfahrt (Jesuiten), wozu hiermit freundlichst eingeladen wird.

Familie Bernh. Obladen

dankt aufrichtig allen

für die ihr beim Tode ihres lieben, unvergesslichen Sohnes erwiesene herzliche Teilnahme und für die dem teuren Verstorbenen gewidmeten Blumenpenden. Ganz besonders danken wir dem Lehrkollegium des Realprogymnasiums sowie den Mitschülern des Verstorbenen, deren außergewöhnlich große Teilnahme bei dem Begräbnisse für uns ein großer Trost war.
Köln-Rippes, den 12. August 1907.

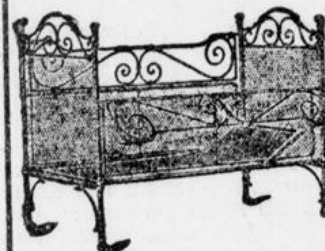
Grosse Geldersparnis

beim Einkauf

guten Bettwaren.

Eisenbetten f. Erwachsene
30 verschiedene Modelle für
Dienstboten u. Fremdenbetten,
nur sol. Ausführung 5,25
von 35 M. bis

Solides Holzbett
extra schwere Seitenteile, Muschelaufsatz, 1a. Sprungfeder-Matratze und Kell 42,50
in einf. Ausf. nur 31,50

**Eisenbetten für Kinder**

30 verschiedene Modelle von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung
von 33 M. bis 6,25.

Kinder-Matratzen von 2,25 bis 7,25

Matratzen für Erwachsene 5,25 bis 12,50
Federbetten, Rissen, Steppdecken, Bettstühle, Vorhänge, Gardinen in größter Auswahl (speziell). Jedes Bett wird auf Wunsch im Betten der Kundschaft gefüllt.

Ludwig Meyer & Cie.
nur Severinstrasse 157/159.

Für den
westlichen Stadtteil
sind
Anzeigen-Aannahmestellen
für den
Köln
Local-Anzeiger

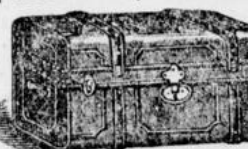
errichtet:
Gereonsdriesch 2, Gschw.
Klauder,
Priefenstraße 43, H. G. Büllich,
Priefenplatz 23, Frau A. Kaminski,
Mittelstraße 33, H. G. Dünn,
Kuremburgerstraße 9, Frz. Kalker,
Weberstraße 11, Jof. Pflüpp.
Anzeigen für die Nummer desselben Tages werden bis morgens 9 Uhr, in den Vororten bis abends vorher 8 Uhr, angenommen.

Neueste Nummer
der Kölnischen Volkszeitung
0,3 des Kölnischen Local-Anzeigers
5 1/2 Lebensjahre.

Buntglas-Imitation

größte Auswahl
billigste Preise
Tapetenhaus Becker,
56 Pfälzerstr. 56.

Rohrplattenkoffer
Reisekoffer, Reisekörbe



Preisliste Nr. 10 kostenfrei
Carl Hochherz
Fabrik in Troisdorf.

1 Siegenbox zu verkaufen.
Pfälzerstraße 47, 1. Etg.

Sommer-Theater an der Flora.

Tel. 2583. Direktion: Walter Beh. Tel. 2583.

Das Wäscherhädel.

Operette in 3 Akten von Rudolf Kaimann.

Dienstag d. 13. August, abends 8 Uhr: Das Wäscherhädel.



Beginn der Vorstellung abends 8 Uhr.

Theater Job-Classen

Ab heute, Montag: Auf vielseitigen Wunsch
Nur einige Aufführungen:

Tünnes im Harem.

Urkommische Posse mit Gesang in 4 Akten.
Billetbestellungen teleph. 1598, sowie beim Portier.

Wattlers Filderhaus

Inh.: Gottfried Fiederichs.

Mittwoch den 14. August, nachmittags 3 1/2 Uhr:

Kinderfest.

Mit vollständig neuer Ausstattung

Schneewittchen

Festzug: 1. Herolde, 2. Musikkorps: Leibgarde des Prinzen, 3. Standardenträger, 4. Schildträger, 5. Zwerge mit Erzeugnissen des Waldes, 6. Sämtliche Knaben mit Fahnen, 7. Leibgarde des Prinzen, 8. Waldstätte der Zwerge, 9. Zeremonienmeister, 10. Janantenblätter, 11. Sämtliche Mädchen als Hochzeitsgäste, 12. Spieglein, Spieglein an der Wand, 13. Die 7 Bettchen, 7 Tischchen, 7 Stühlchen der Zwerge, 14. Der gläserne Sarg, 15. Weißgekleidete Mädchen mit Blumen als Brautjungfern, 16. Wagen: Schneewittchen mit dem Prinzen, umgeben von Brautjungfern, 17. Viel Volk.
Sämtliche Kinder machen den Festzug mit und werden nach der Kleidung unter die einzelnen Gruppen verteilt.

Kinderspiele aller Art.
Eselreiten und Fahren.

Vorzügliche Kaffeeportionen. ff. Exportbier.

Heilturfe für Sprachleidende,
für alle Sprach- und Sprachfehler nach wissenschaftlichem System. Beste Garantie für gründl. Schulung u. Heilung. Etmündigungsfähigkeit, physiolog. phonetische Lautschulung, Atem-Gymnastik, Rezitationsbehandlung.
Ferienkursus August-September. Vortrag.

Elis. Lux, Richard Wagnerstraße 33
Redetunfschule. 12-1 Uhr. Prüfung 1 M.

**G. Vowinckel * Köln**

gegr. 1853

empfiehlt

Anthracit-Nusskohlen, Wurmrevier
Brech- u. Siebkoks für Zentralheizung
Rauchschwache Küchenkohlen
Braunkohlen-Briketts.

Annobaus Köln,

Annobstraße 86.

Arbeiterhospiz und Speisehaus.

Logis:

1 Nacht - - - - - 40,80
3 Nächte je 0,50 - - - 41,50
auf Wunsch höher,
per Woche - - - - - 42,10
Abendessen - - - - - 40,35

Bier das Glas 10 Pfennig.

Für Vereine und Gesellschaften stehen große und kleine Säle für Versammlungen u. Festlichkeiten zur Verfügung. Straßenbahn-Verbindung: Dom (Hauptbahnhof) Uferbahn bis Rosenstraße.

Unwiderruflich letzter Tag in Köln!

Grosser**Zirkus E. Blumenfeld Ww.**

Hohenzollerngarten, Köln-Riehl.

Heute, Montag den 12. August, abends 8 Uhr:

Unwiderruflich letzte grosse Parade-, Dank- und Abschieds-Vorstellung

mit den besten Piecen des sehr reichhaltigen Repertoires.

Auffreten der besten Artistinnen und Artisten

in ihren Glanzleistungen, sowie Reiten und Vorführen der besten und edelsten Pferde des sehr reichen Marstalles. Sämtliche Clowns und Auguste in ihren drolligen Intermezzen, darunter der sehr beliebte kölsche Original-August Petersen.

Diese Vorstellung gestaltet sich zu der glänzendsten der hier gegebenen und ist als eine besondere Spezialität des Zirkus Blumenfeld zu bezeichnen.

Hochachtungsvoll Gebr. Blumenfeld.

Billetts im Vorverkauf bis nachmittags 6 Uhr im Zigarren-geschäft des Herrn J. Neumann, Hohestrasse 124.
Noch eventuell ausstehende Rechnungen bitte zur Be-gleichung bis spätestens 6 Uhr abends einzureichen.

Dank!

Für das hochgeehrte Wohlwollen, welches uns bei unserem Hiersein in solch reichem Masse verliehen worden ist, sagen wir zunächst den hohen königlichen und städtischen Zivil- und Militärbehörden, der verehrlichen Presse, sowie dem hochgeehrten Publikum von Köln und Um-gend den herzlichsten und ergebensten Dank, verbunden mit der Bitte, uns bis zur Wiederkehr, voraussichtlich im Jahre 1909, ein recht gutes Andenken zu bewahren.
Hochachtungsvoll
Gebr. Blumenfeld, Direktoren.

Volksgarten.

Dienstag den 13. Aug., abds. 8 Uhr:

Grosses vaterländisches Militär-Konzert

der ganzen Kapelle des Westf. Fussart.-Regts. Nr. 7 unter persönlicher Leitung des Kgl. Musikdirektors W. Trenks.

Um 9 1/2 Uhr

Mit den deutschen Truppen nach Paris

ein Ruhmesblatt aus grosser Zeit in

60 neuen Kossalgemälden

nebst erläuterndem Text gespr. von Herrn Wilh. Cremer

Rezitatoren für vaterländische Gedichte.

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.

Karten im Vorverkauf à 30 P sind zu haben:

Hohestrasse 20-22, Helene-Strasse 15 und im Volksgarten-Restaurant.

Abendkasse erhöht.

Volksgarten.

Donnerstag den 15. August, abends 8 Uhr:

Grosses Konzert

zum Besten des Militär-Hilfs-Vereins des VII. Armee-Korps, ausgeführt von den Kapellen der 16er, 53er, Fuss-Art.-Regts. Nr. 7 u. Pionier-Bat. Nr. 7, sowie sämtlichen Spielern.

Eintritt 50 Pfg.

**Saure Rirschen**

(Morellen) zum Einmachen, 10 Z 2,50, franko Köln empfiehlt
A. Anton Schlösser, Ehrenfeld, Subbelrather Hof. Telefon 3167.

Erstes Blatt

Heute sowie täglich

Garten-Konzert

der 65er Kapelle.

Eintritt frei.

Schleiden (Eifel)

3 herrliche Luft. Zimmer
Schlösser, mit Fernblick auf
bewald. Höhen, für die Sommer-
zeit an Herrlichkeiten zu
Hotels in der Nähe. Refektorium
E. Reusch, Mülheim a. Rh. u. a.
Förster Kupper, Schleiden

Kuffurort. Commerce

Kirchen a. d. Sie

Berle der Sieg.

Empfehlenswerter Erholung

aufenthalt. Herrliche Spa-

gänge, schöne Fernsichten.

Köln in 1 1/2 Stunde zu erreich-

Penionspreis 4,35 bis 4,50

Eigene Fischerei. Städt. Be-

einrichtung gegenüber me-

Gauje.

Hotel Sannischer Hof

Ferienstr. Nr. 50. Amt Bepf.

2 Anaben oder 2 Mäde-

kath., aus besseren Fam-

funden gefunden

Landaufenthalt

Fr.-Off. u. Nr. 1229 a. d. Gsch.

Verreist

Dr. Zimmermann

Dr. med. Hendrich

verreist

vom 11. August

bis Mitte September

Köln-Ehrenfeld

Praxis wieder an-

genommen.

Dr. Sarburg

Von der Reise zurück

Zahnarzt Dr. Balde

Langgasse 6.

Bekanntmachung

Kalk

Hauptstrasse 15

Mechanische

Schuh-Sohlere

„Fortschritt“

Meiner werthen Kundschaft

gefälligen Kenntnis, daß

allzu grobem Andrang

Ende der Woche die Arbeit

pünktlich fertig zu stellen

Bitte daher die Reparaturen

Schuhe so viel wie möglich

Anfang der Woche bringen

wollen.

Prima Material.

Dauerhafte Reparaturen

Achtungsvoll H. Faul

Stempel-Fabrik

Weber & Co.

Fornapr. 1779

Rothgerberbach 88

Gutes hochfeines

Eau de Cologne

per 1/2 Flasche 60

per 1/2 Flasche 35

in Aisch. v. 6 P. 40

in Aisch. v. 6 P. 40

Adrian Graben, Eig.

Stempel-Fabrik

J. Hölzken

Tel. 6994

Richmodstr. 10

Verlag v. Dr. von J.

Bachem. Verantwortl.

diktatur: für den allgem.

Teil: Joseph Bester für

Anzeigen- und Reklam.

C. Ofle, alle in Köln

Offene Stellen.

Tüchtige
Wagenlackierer

Waggon-Fabrik
an der Jppen & Chaussee
O. m. d. 4.
Köln-Deutz.

Nestere
Arbeiter

für leichte Beschäftigung
sicher gesucht.
Dichtstrasse 25,
Köln-Ehrenfeld.

Ein kath., durchaus selbständ.
erf. Badergeselle
per sofort nach hier gesucht.
Off. u. 1239 a. d. Gsch. d. Bl.

Br. kath. Mädchen
welches bürg. Küche und Haus-
arbeit versteht, von kl. Familie
(3 Pers.) gegen guten Lohn gef.
Domstr. 60, 2. Et.

Technisches Bureau sucht per
sofort Praktanten für Stereo-
graphie und Schreibmaschine.
Off. u. 1239 a. d. Gsch. d. Bl.

Junger Mann
(militärfrei), perfekt Stenograph
und Maschinenschreiber, welcher
längere Jahre an der Expedition
einer großen

Zeitung
tätig war, mit Korrespondenz,
Büchereiverwaltung vertraut, mit guten
Kenntnissen
sucht zum 1. Okt. Stellung.
Tr.-Offert. u. E.O. 4565 an die
Geschäftsstelle d. Kölnischen
Anzeiger.

Ein gebildetes Fräulein
sucht Engagement bei besserer
Hochzeit als

Kindergärtnerin
auch als Gesehlfachlerin
der älteren Dame. Ist konfession-
ell ausgeglichen, spricht etwas
französisch und englisch.
Off. u. 1144 a. d. Gsch. d. Bl.

Genussion des Kölner Local-Anzeiger. 12. Aug. 1907.

Wie Olaf das Glück fand.

Novelle von Karl von Waldern.

(10)

Erst als der flott dahinjagende Kahn schon eine ziemlich weite
Strecke auf dem Rheine zurückgelegt hatte, gewahrte der müde
Passagier wieder einigermaßen die Küste zurück. Ruhelos und rast-
los war er die Nacht über umhergewandert. Als er in der Auf-
regung den verberbernden Stein nach dem Haupte des
Reisenden geschleudert, da hatte er zunächst das Gefühl hoher
Befriedigung. Er hatte gut getroffen, sein Wurf hatte die Schmach,
die ihm jener angetan, gerächt. Aber nur einen Augenblick hatte
das Gefühl in seinem Innern Platz gegriffen, das Gefühl der
verdrängten Rache, dann war ihm das Entsetzte seiner Lage
klar geworden, er war ein Verbrecher — vielleicht gar ein
Mörder.

Nach einem Augenblick hatte er von seinem Versteck aus gehört,
wie ein Erfolg seine Tat gehabt, als aber alles still blieb — nur
der dumpf flüsternde Laut war seinem Wurf gefolgt —, da mußte
er, daß sein Gegner schwer verwundet sein müsse.

Unwillkürlich eilte er von dannen, vorwärts, vorwärts — hinter
dem die Verfolgung; sie peitschte ihn. Einmal war er einmal
zusammengedrückt, aber er raffte sich wieder auf und floh, wohin,
das wußte er nicht; er hatte nur das Gefühl, daß weit vom
Schauplatz seiner verbrecherischen Tat die meiste Sicherheit für
ihn war.

Unter dem Druck dieses Gefühls hatte er sich am Morgen den
Ufern des Rheines genähert, gerade zur rechten Zeit, ehe der
Schiff, der ihm auf seinem Schiffe Aufnahme gewährte, vom Rande
gelassen.

Das Gefühl der vorläufigen Sicherheit auf dem Schiffe, auf dem
ihm wohl niemand suchen würde, hatte die aufgeregten Nerven
etwas beruhigt. Olaf war eingeschlafen.

Als er wieder erwachte, breitete sich die weite niederheinische
Ebene vor seinen Blicken aus. Auf dem Strome zogen die
majestätischen Dampfer mit ihrem Anhang schwerer, beladener
Kähne an ihnen vorüber, die Ufer boten das Bild lebhaftester
Tätigkeit. Jauden und Singen schallte zu ihm herüber — aber
in seiner Brust war es so finster, so traurig. All sein Glück war
— das, alle seine Hoffnungen vernichtet — und dumpf und

Hülfe!

Ein Kunsthandwerker, welcher
seit 8 Monaten seinem Berufe
nicht mehr nachgehen kann und
dadurch mit seiner Familie in
große Not geraten ist, sucht unter
sehr bescheid. Ansprüchen irgend
welche Beschäftigung. Derselbe
ist solide, gewissenhaft u. pünkt-
lich, war bis jetzt selbständig u.
würde sich sehr als: Kassierer,
Bef. Off. u. 1217 a. d. Gsch. d. Bl.

Kalt. Robes. Mädchen aus
E. anständ. Familie sucht Be-
stellung. Off. postlagernd Nr. 14.

Arbeitsgesuche.

Hausmauern
von Küchenherden
sowie Reparaturen
an Feuerungen aller Art wird
von einem erfahrenen Fachmann
prompt und billig besorgt.
Kling. u. 1228 a. d. Gsch. d. Bl.

Beauftragte
Eng. Viehbach, Buchbinder
Ehrenfeld, Alarstraße 27.

Wäsche, nur zum Waschen,
trocknen, wird nach Übernahme.
Lindenthal, Franzstraße 36.

Meßergewerkmaschinen
jed. Art repar. schnell, gut u. bill.
Jakob Auen, Kupferstraße 29.

Perf. Schneiderin sucht Kund-
schaft in und aus d. Hause.
R. Reimer, Komödienstr. 64, III.

Ord. Mädch. f. ein. K. u. m.
Wäsche. Magnustra. 29, III.

Zu vermieten.

Nippes
Leipziger Platz 5

Am Königsplatz:
2-3 Zimmer-Wohnungen, abge-
schlossen, an nur ruh. ordentl.
Leute zu vermieten. 18 u. 14
36 u. 38. Bsch. Komödienstr. 28, Part.

Bureau von 7 Uhr morgens
bis 8 Uhr abends dauernd ge-
öffnet.

Abgeschl. helle Wohnungen
von 3 Räumen zu 35 M. monatl.
sofort zu vermieten.
Blumenhalsstraße 20 u. 22.

Bescheid Blumenhalsstr. 13, 1. Et.

Meierstraße 11.

Auf abgeschl. 1. Etage 3 sehr
schöne u. große Zim. straßenw.,
auf abgeschl. 2. Et. 2 sch. große
Zimmer u. Küche straßenwärts,
Meierstraße 32.

1. Etage Umbau, abgeschlossene
Wohnung von 3 schönen großen
Zimmern preiswert zu vermiet.

Köln-Merheim.
Kadenhof mit Wohnung
sowie 2. Etage, alles der Neu-
zeit entsprechend eingerichtet,
sofort zu vermieten. Haltestelle
der Elektrischen. Bsch. Meier-
straße 579.

Wohnungen
werden kostenlos nachgewiesen:
Sechsstückstraße 23
Neuherstraße 277.

Abgeschl. 3. Etage
2 Zim. mit Herd, Küche, Vorraum
von Werthstr. 16,
an St. Jan., 2 Pers. zu verm.
42 u. 3. 41, dann 40 u. 39.

Nippes
Nippes, Abg. 1. R., 2. u. 3. Et.,
Spind, Badstube m. Bleiche
zu verm. Herdingerstr. 10, p.

2. Etage, 3 Räume, zu verm.
Weidenb. Part.

Elegante 1. Etage,
1 große Zimmer, Küche, Spind,
Badezimmer, Manj., Kärchen,
Keller u. Speisek., in nur vom
Eigent. bew. Hause a. 800 u. p. 3.
zu verm. Alter Bischerhof 19.

Elegant möbl. Zimmer,
mit 1 u. 2 Betten, Mittelpunkt
der Stadt, auch vorübergehend
auf Wochen, bill. zu vermieten.
Lungengasse 44, am Neumarkt

Lagerplatz
Rüppichstr. 630qm, 3. verpacht.
Off. u. 1223 a. d. Gsch. d. Bl.

Nippes verlängerte
Eichstraße
1. Etage 4 abgeschl. Zimmer
an kleine Familie zu vermieten.
Näheres Cranachstraße 29.

Leipziger Platz, Nippes.
3. Etage, in besserem Hause,
1 Zimmer, 1 Badezimmer, 1
Manjard und Küche zu ver-
mieten. Wäldchenstraße 14.

Penion. Wohn- und
Schlafzimmer
sehr möbl., mit vorzüglich. Essen
an 1 oder 2 Herren preisw. zu
verm. Rühreithengasse 23, 1.

Ehrenfeld.
Abgeschl. 3. Et. i. 5. Venloer-
straße 350B, 4 Zim. u. Küche,
zu verm. Bsch. Vellingstr. 9.

Wohnungen von 2 Zimmern
an stille Familie zu vermieten.
Geronswall 118.

2. Etg., Spind, Manjard,

Heiz- u. Leuchtgas, per 1. Oktober,
ev. früher 3. verm. Nur v. Eigen-
tümern bewohnt. Frankstraße 20.

Kadenhof mit Wohnung,
wo f. mehr. Jahren Spezerei,
Obst- u. Gemüsegesch. m. Erfolg
betrieben w. anderw. zu verm.
Bsch. b. Eigent. Zugweg 1.

Zimmer mit Pension
für 1-2 anst. Leute, monatlich
48 M. Auf d. Hunnenrücken 17.

Nippes. u. Küche, i. sch. Lage
a. Marktpl., kath. R. u. Post, b.
3. 37 u. 3. v. Chriftinastr. 51.

Nippes, Chriftinastraße 9.
3. Etage 3 Zimmer mit allen
Bequemlichkeiten zu vermieten.

Kadenhof, geeignet f. Schreib-
warengeschäft, zwischen zwei
Schulen liegend, zu vermieten.
Nippes, Simon Meierstr. 30.

Zwei helle luft. möbl. Partier-
zimmer zu verm., auch einz.
Näb. Friesenplatz 23, 1. Leegesch.

Möbl. Wohn- und Schlaf-
zimmer zu vermieten.
Nippes, Neuherstraße 211.

Nippes. Abg. 1. R., 2. u. 3. Et.,
Spind, Badstube m. Bleiche
zu verm. Herdingerstr. 10, p.

2. Etage, 3 Räume, zu verm.
Unterstraße 21.

Gartenstr. 31 (am Kleinen-
berg-Park) 2 Wohn. 3 Zim. m.
Balkon 3. 20 M. monatl. zu ver-
mieten.

2 Wohnungen v. je 2 Zim. zu
verm. Wäldchenstraße 23.

2 gr. 3. Zim. m. kl. M. u. ruh.
zu verm. Wäldchenstr. 14.

2 Zim. 3. Et. Hofw. a. kinderl.
Leute 3. verm. Wäldchenstr. 14.

2 Zim. 12 u. 13 u. 14 u.
Nippes. St. f. 2 Pferde m. W.
zu verm. Herdingerstr. 10, p.

5 schön möbl. Part.-Zim. an anst.
Herrn bill. 3. v. Saarstr. 15.

5 schlafst. einz. Zimmer 2,50 u.
die Woche. Streitzeng. 30.

5 schön möbl. Wohn- u. Schlaf-
z. Part. 3. v. Komödienstr. 28.

2. Etage, 3 Räume, zu verm.
Fuhngasse 29.

1-2 Damen f. sch. gr. 3. R., 15. S.
Lupusstr. 22, 4. Et., R. Nippes.

1 Manjard an einz. Pers. zu
verm. Stollg. 25, Bsch. 2. Et.

5 schön möbl. 3. a. tage u. wochenw.
b. Roggenstr. 52, Zig.-Gsch.

Mietgesuche.

Kindertöte Eheleute suchen die
Bewachung e. Hauses (sow. d.
Kontore zu ein. geg. freie Wohn.
Off. u. 1038 a. d. Gsch. d. Bl.

Ein Haus
für Schreiner zu
mieten gesucht
im nördlichen Stadtteil.
Off. u. 1227 an die Gsch. d. Bl.

Nippes Familie (Alt. Ehepaar

u. erwach. Tochter), Beamter
sucht Wohnung in Deutz mit
4-5 Räumen u. Bequemlichk. u.
Gas in ruh. Hause. Spät. 1. Okt.
Off. mit Preisangabe unter
1178 a. d. Gsch. d. Bl.

Suche zum Herbst einige
Morgen Land für
Gemüsebau zu pachten, am
liebsten in Nippes oder Linden-
thal evtl. mit Wohnung.
Off. u. Nr. 1174 a. d. Gsch. d. Bl.

2 oder 3 Zimmer
in best. vom Eigentümer bew.
5. v. einz. Dame zu miet. gef.
Off. u. Nr. 1220 an d. Gsch. d. Bl.

Unterricht.

Ausgelaufene Schüler
aller Klassen hoh. Schulen werden
v. bestmög. energ. oand. phil. in
Sprachen u. Mathematik mit
Erfolg auf d. Stand d. Klasse ge-
bracht. Besucht. Unterricht.
honorar. eventuell kl. Ausflüge.
Off. u. 1208 an die Gsch. d. Bl.

Serienaufenthalt
für Schüler, gute Pflege, gem.
Nachhilfe erhalten auch Sept. u.
Okt. sehr billige Vergüt., bei
Lehrer in der Nähe Bonn.

Land. d. hoh. Schulanst. ert.
Unter. i. Math. u. Sprach.
Off. unt. M. 61 an die Haupt-
vermittlung Nippes, Cranachstr. 5.

Chimnial-Correspondenz
erteilt Nachhilfe.
Off. u. 1226 a. d. Gsch. d. Bl.

Kapitalien.

Geld an jedermann v. streng
reell. Geldgeber zu hoh.
Bedingungen. Sprechtzeit 10-1
u. 5-8 Uhr.
Theo Weber, Domstr. 93, part.

Zu verkaufen.

Schöne frische Oberpfälzer
Weißbierbrenner verwendet in
Packungen von 50-60 Pfund
4 Zentner 14 M. ab Station gegen
Nachnahme

Johann Rath,
Ehrenfeld (Oberpfälz.).

12 gesunde Dienstmöde,
Kasteln mit neuester Konstruktion,
wegen Platzmangel preiswert
abzugeben.
Lugemburgerstraße 282.

Preiselbeeren.

Schöne frische Oberpfälzer
Weißbierbrenner verwendet in
Packungen von 50-60 Pfund
4 Zentner 14 M. ab Station gegen
Nachnahme

Johann Rath,
Ehrenfeld (Oberpfälz.).

12 gesunde Dienstmöde,
Kasteln mit neuester Konstruktion,
wegen Platzmangel preiswert
abzugeben.
Lugemburgerstraße 282.

Vermischtes.

Leistungsfähige
Molkerei

Abnimmt die Lieferung
größerer Mengen Rahm,
Butter, Käse, Magermilch und
Buttermilch.
Geht. Offerten unt. M. M 103
postl. Gustafstr. 10.

Tüchtiger erfahrener
Hypnotiseur gesucht
Off. u. H. B. 212 Hauptpostl.

Nippes. Möbelwagen
5-8 M. Ossendorferstraße 21.

Schwer lag auf ihm das Bewußtsein: du bist ein Verbrecher — ein
Mörder!

Der Schiffer kümmerte sich wenig um seinen Passagier. Er hatte
nur hin und wieder einen fragenden Blick nach ihm herüber-
geworfen, seine ganze Aufmerksamkeit galt der Steuerung seines
Fahrgenüßes, gegen dessen Ruder er sich gekemmt hatte.

Von fern tauchten die Ufer einer Stadt am Horizont auf.
Dies gab dem in Gedanken verfunkenen Veranlassung, sich an den
Alten an Steuer zu wenden. Er fragte nach dem Namen der
naben Stadt und erhielt zu seiner Befriedigung, daß er schon weit
vom Schauplatz seines Verbrechens entfernt sei.

Die kurze Unterhaltung mit dem Schiffer, in die er sich einließ,
gab ihm das Bewußtsein, daß dieser ihm wohlgefühlt sei, aber
auch die Überzeugung, daß er in geheimen mutmaßte, daß mit
seinem Passagier etwas nicht in Ordnung sein müsse.

Diese Wahrnehmung war ihm sehr unangenehm. Er fürchtete,
der Alte möchte ihn vielleicht verraten, oder ihn doch bei günstiger
Gelegenheit von seinem Schiffe aussetzen. Mit Menschen zusammen-
zutreffen aber, davor fürchtete sich Olaf.

Es war Abend geworden. Die Dämmerung senkte sich schon sehr
tief herüber, als der rasch treibende Kahn sich der am Strom-
lauf liegenden Stadt näherte. Hier würde jedenfalls Nachtraf
gemacht werden, vermutete Olaf.

Aber der Kahn glitt unauffhaltsam weiter, vorbei an der lang-
gestreckten Hafenanlage und im abendlichen Dunkel verschwanden die
Ufer der Stadt hinter den in die Dunkelheit hineinziehenden
Eck nach einer längeren Weiterfahrt drehte der Steuermann bei,
und das Schiff näherte sich dem flachen Ufer, von dem her man
einzelne matten Lichter herüberblicken sah.

„Wir gehen an Land“, rief der Alte vom Ruder her. Dann traf
er Anstalten zur Verankerung des Rahms, bei denen Olaf nach
der Möglichkeit befragt war. Als alles in Ordnung war, stiegen die
Zusassen des Rahms auf das kleine Boot, das der Schiffsdiener in-
zwischen stolt gemacht hatte, und ruderten dem Ufer zu.

In einer nahe am Wege gelegenen Schenke des kleinen Dorfes,
vor dem sie Halt gemacht hatten, lehnten sie ein.

Die Wirtin, eine freundliche, gesprächige Frau, begrüßte die Ein-
tretenden als alte Bekannte. Auch für Olaf hatte sie einen freund-
lichen Gruß, nachdem sie sich bei dem Alten erkundigt hatte, ob er
zu ihm gehöre.

In der Schenke waren nur wenige Gäste anwesend. Olaf
hatte sich zu seinem Begleiter in eine Ecke des Lokales gesetzt. Al-

Kiefer vom 20. August

ab an Händler und Private
sich frisch geschossene
Feldhühner
gegen Nachnahme.

Kaufgesuche.

Leichter Plateauwagen
für Geldepaß zu kaufen gef.
Wattlers Fischerhaus
Zuh. Gottfr. Federichs.

Verloren. * Gefunden.

Damenuhr
verloren auf dem Wege Stolze-
straße bis Kleinenberg-Park-
Restaurant. Im Deckel innen
eingraviert „Christine Meyer,
zur Erinnerung an die erste
h. Kommunion, gewidmet vom
Vorfater des Kölner M.-G.-V.
Polhymnia“

Verloren
wurde gestern nachmittag auf
dem Wege von der Nippesstr.
zum Dom oder in der Klein-
bahn Königsfort oder auch im
Königsfort selbst ein
Schwarzseid. Damengürtel
m. email. Schnalle (Frauenkopf).
Abzug. in der Geschäftsstelle.

Kanarienvogel weggeschlagen.
Geg. Bel. abzug. Isabellenstr. 15.
Schlüssel gef. Neuherstr. 257, 3. I.

Vermischtes.

Leistungsfähige
Molkerei

Abnimmt die Lieferung
größerer Mengen Rahm,
Butter, Käse, Magermilch und
Buttermilch.
Geht. Offerten unt. M. M 103
postl. Gustafstr. 10.

Tüchtiger erfahrener
Hypnotiseur gesucht
Off. u. H. B. 212 Hauptpostl.

Nippes. Möbelwagen
5-8 M. Ossendorferstraße 21.

Schwer lag auf ihm das Bewußtsein: du bist ein Verbrecher — ein
Mörder!

Der Schiffer kümmerte sich wenig um seinen Passagier. Er hatte
nur hin und wieder einen fragenden Blick nach ihm herüber-
geworfen, seine ganze Aufmerksamkeit galt der Steuerung seines
Fahrgenüßes, gegen dessen Ruder er sich gekemmt hatte.

Von fern tauchten die Ufer einer Stadt am Horizont auf.
Dies gab dem in Gedanken verfunkenen Veranlassung, sich an den
Alten an Steuer zu wenden. Er fragte nach dem Namen der
naben Stadt und erhielt zu seiner Befriedigung, daß er schon weit
vom Schauplatz seines Verbrechens entfernt sei.

Die kurze Unterhaltung mit dem Schiffer, in die er sich einließ,
gab ihm das Bewußtsein, daß dieser ihm wohlgefühlt sei, aber
auch die Überzeugung, daß er in geheimen mutmaßte, daß mit
seinem Passagier etwas nicht in Ordnung sein müsse.

Diese Wahrnehmung war ihm sehr unangenehm. Er fürchtete,
der Alte möchte ihn vielleicht verraten, oder ihn doch bei günstiger
Gelegenheit von seinem Schiffe aussetzen. Mit Menschen zusammen-
zutreffen aber, davor fürchtete sich Olaf.

Es war Abend geworden. Die Dämmerung senkte sich schon sehr
tief herüber, als der rasch treibende Kahn sich der am Strom-
lauf liegenden Stadt näherte. Hier würde jedenfalls Nachtraf
gemacht werden, vermutete Olaf.

Aber der Kahn glitt unauffhaltsam weiter, vorbei an der lang-
gestreckten Hafenanlage und im abendlichen Dunkel verschwanden die
Ufer der Stadt hinter den in die Dunkelheit hineinziehenden
Eck nach einer längeren Weiterfahrt drehte der Steuermann bei,
und das Schiff näherte sich dem flachen Ufer, von dem her man
einzelne matten Lichter herüberblicken sah.

„Wir gehen an Land“, rief der Alte vom Ruder her. Dann traf
er Anstalten zur Verankerung des Rahms, bei denen Olaf nach
der Möglichkeit befragt war. Als alles in Ordnung war, stiegen die
Zusassen des Rahms auf das kleine Boot, das der Schiffsdiener in-
zwischen stolt gemacht hatte, und ruderten dem Ufer zu.

In einer nahe am Wege gelegenen Schenke des kleinen Dorfes,
vor dem sie Halt gemacht hatten, lehnten sie ein.

Die Wirtin, eine freundliche, gesprächige Frau, begrüßte die Ein-
tretenden als alte Bekannte. Auch für Olaf hatte sie einen freund-
lichen Gruß, nachdem sie sich bei dem Alten erkundigt hatte, ob er
zu ihm gehöre.

In der Schenke waren nur wenige Gäste anwesend. Olaf
hatte sich zu seinem Begleiter in eine Ecke des Lokales gesetzt. Al-

Schwer lag auf ihm das Bewußtsein: du bist ein Verbrecher — ein
Mörder!

Der Schiffer kümmerte sich wenig um seinen Passagier. Er hatte
nur hin und wieder einen fragenden Blick nach ihm herüber-
geworfen, seine ganze Aufmerksamkeit galt der Steuerung seines
Fahrgenüßes, gegen dessen Ruder er sich gekemmt hatte.

Von fern tauchten die Ufer einer Stadt am Horizont auf.
Dies gab dem in Gedanken verfunkenen Veranlassung, sich an den
Alten an Steuer zu wenden. Er fragte nach dem Namen der
naben Stadt und erhielt zu seiner Befriedigung, daß er schon weit
vom Schauplatz seines Verbrechens entfernt sei.

Die kurze Unterhaltung mit dem Schiffer, in die er sich einließ,
gab ihm das Bewußtsein, daß dieser ihm wohlgefühlt sei, aber
auch die Überzeugung, daß er in geheimen mutmaßte, daß mit
seinem Passagier etwas nicht in Ordnung sein müsse.

Diese Wahrnehmung war ihm sehr unangenehm. Er fürchtete,
der Alte möchte ihn vielleicht verraten, oder ihn doch bei günstiger
Gelegenheit von seinem Schiffe aussetzen. Mit Menschen zusammen-
zutreffen aber, davor fürchtete sich Olaf.

Es war Abend geworden. Die Dämmerung senkte sich schon sehr
tief herüber, als der rasch treibende Kahn sich der am Strom-
lauf liegenden Stadt näherte. Hier würde jedenfalls Nachtraf
gemacht werden, vermutete Olaf.

Aber der Kahn glitt unauffhaltsam weiter, vorbei an der lang-
gestreckten Hafenanlage und im abendlichen Dunkel verschwanden die
Ufer der Stadt hinter den in die Dunkelheit hineinziehenden
Eck nach einer längeren Weiterfahrt drehte der Steuermann bei,
und das Schiff näherte sich dem flachen Ufer, von dem her man
einzelne matten Lichter herüberblicken sah.

„Wir gehen an Land“, rief der Alte vom Ruder her. Dann traf
er Anstalten zur Verankerung des Rahms, bei denen Olaf nach
der Möglichkeit befragt war. Als alles in Ordnung war, stiegen die
Zusassen des Rahms auf das kleine Boot, das der Schiffsdiener in-
zwischen stolt gemacht hatte, und ruderten dem Ufer zu.

In einer nahe am Wege gelegenen Schenke des kleinen Dorfes,
vor dem sie Halt gemacht hatten, lehnten sie ein.

Die Wirtin, eine freundliche, gesprächige Frau, begrüßte die Ein-
tretenden als alte Bekannte. Auch für Olaf hatte sie einen freund-
lichen Gruß, nachdem sie sich bei dem Alten erkundigt hatte, ob er
zu ihm gehöre.

In der Schenke waren nur wenige Gäste anwesend. Olaf
hatte sich zu seinem Begleiter in eine Ecke des Lokales gesetzt. Al-

Verdingung.

Für den Neubau der Volks-
schule in der Piusstraße in
Ehrenfeld sind die Schmiede-
eiserne Heizkörper vorrätig zu
vergeben. Nähere Auskunft
wird während der Geschäfts-
stunden im städtischen Heiz-
bureau, Glockengasse 25/27, er-
teilt. Die Angebote sind ver-
schlossen und mit entsprechender
Aufschrift versehen bis Samstag
den 24. August 1907, vormittags
11 Uhr, an das Hochbauamt,
Glockengasse 25/27, Zimmer 13
einzureichen.

Eöln, den 9. August 1907.
H

